

Zeitung

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen

im

Sommerhalbjahr 1809

vom 24ten April an

gehalten werden sollen.



Gießen, gedruckt mit Schröder'schen Schriften.

Theologie.

Die theologische Encyclopädie und Bücherkenntniß trägt geistl. Geh. Rath Prof. Dr. Schmidt von 9 bis 10 Uhr vor.

Bibelerklärung a) des Alt. Testam. Die kleinen Propheten erklärt Prof. Dr. Kühnöl von 4—5 Uhr. Salomo's Sprüche Prof. Dr. Pfannkuche von 8—9 Uhr. Das Buch Esther derselbe von 11—12 Uhr öffentlich.

b) des Neuen Testam. Das Evangelium Lucä erklärt Prof. Dr. Kühnöl von 2—3 Uhr. Den Brief an die Römer Prof. Dr. Dieffenbach von 11—12 Uhr.

Die Kirchengeschichte des alt. Testam. trägt geistl. Geh. Rath und Prof. Dr. Schmidt von 10—11 Uhr vor.

Die neuere christliche Kirchengeschichte Super. und Prof. Dr. Palmer von 7—8 Uhr. nach Schroeckh.

Die christliche Glaubenslehre derselbe von 8—9 Uhr nach Morus. Examirübungen über die Dogmatik stellt Super. und Prof. Dr. Palmer von 2—3 Uhr an. Die Homiletik lehrt derselbe von 3—4 Uhr.

Theologische Disputirübungen stellt Prof. Dr. Kühnöl an.

Rechtsaelehrsamkeit.

Das Natur- und Völkerrecht trägt nach Gross Oberappellationsrath und Prof. Dr. Grolman von 8—9 Uhr vor.

Die Rechts-Geschichte nach Selchow Geheimerrath und Prof. Dr. Büchner.

Die

Die Institutionen des Römischen Rechts nach Waldeck Prof. Dr. Arens von 10 — 11 Uhr, und Montags, Dienstags und Donnerstags von 5 — 6 Uhr.

Die Pandekten nach Hellfeld Geheimerrath und Prof. Dr. Büchner von 9 — 10 und von 11 — 12 Uhr.

Von der Vormundschaft nach dem Römischen Rechte handelt Prof. Dr. Arens Dienstags und Donnerstags von 4 — 5 Uhr öffentlich.

Das Staatsrecht des Rheinischen Bundes lehrt Prof. Dr. Jaup nach eignen Dictaten.

Das deutsche Privatrecht nach Selchow: Geheimerrath, Prof. Dr. Musäus von 10 — 11 Uhr.

Das Handlungs- und Wechselrecht: Derselbe nach eignen Lehrbuche, Dienstags und Donnerstags von 3 — 4 Uhr.

Das Lehnrecht nach Böhmmer: Prof. Dr. Jaup von 6 — 7 Uhr Vormittags.

Das Kirchenrecht: Prof. Dr. Arens von 8 — 9 Uhr.

Den Code Napoleon erklärt Prof. Dr. Jaup, zweimal täglich.

Die Erklärung des Code Napoleon setzt fort und vollendet Oberappellationsrath und Prof. Dr. Grolman von 6 — 7 Uhr.

Die Theorie des gerichtlichen Verfahrens in bürgerlichen Rechts-Streitigkeiten entwickelt Oberappellationsrath und Prof. Dr. Grolman nach eignen Lehrbuche von 7 — 8 Uhr sechsmal, und von 3 — 4 Uhr dreimal.

Die Theorie des Kriminal-Prozesses: Derselbe nach eignen Lehrbuche von 4 — 5 Uhr dreimal.

Examinatoria hält Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus.

Examinatorium über die Pandekten: Prof. Dr. Arens.

Prak-

Praktische Vorlesungen: Geheimrath und Prof. Dr. Müllers von 3 — 4 Uhr Montags, Mittwochs und Freitags; und Prof. Dr. Arens.

Arzneikunde.

Medicinische Encyclopädie und Methodologie lehrt, nach Conradi, von 11 — 12 Uhr, Prof. Dr. Nebel.

Pharmacie trägt Geheimrath und Prof. Dr. Müller von 11 bis 12 Uhr nach Keßius vor.

Allgemeine Pathologie lehrt, nach eigenem Plane, von 8 — 9 Uhr, Medicinalrath und Prof. Dr. Balsler.

Semiotik, viermal wöchentlich von 7 — 8 Uhr, nach Sprengel, Prof. Dr. Nebel.

Arzneimittellehre, von 3 — 4 Uhr, Prof. Dr. Schulz.

Allgemeine Therapie entwickelt, nach eignen Hefen, von 4 — 5 Uhr, Medicinalrath Dr. Balsler.

Die Lehre von der Erkenntniß und Heilung der besonderen Krankheitsformen, derselbe, in noch zu bestimmenden Stunden.

Chirurgie trägt Prof. Dr. Schulz von 9 — 10 Uhr vor.

Geburtshülfe, derselbe, nach Struëp von 10 — 11 Uhr.

Gerichtliche Arzneikunde, nach Ködse, von 2 — 3 Uhr, ebenderselbe.

Von den Viehseuchen handelt Prof. Dr. Nebel von 10 — 11 Uhr.

Medicinische Literaturgeschichte trägt derselbe von 2 — 3 Uhr vor.

Der für Naturgeschichte, Anatomie, vergleichende Anatomie, Physiologie und die damit in Verbindung stehende Disciplinen berufene Prof. Dr. Wilbrand wird seine Vorlesungen nach seiner Ankunft bekannt machen.

Die

Die propädeutischen Studien der Arzneikunde, Mineralogie, Botanik, mineralogisch = botanische Excursionen, Chemie u. s. w. siehe unter den philosophischen Wissenschaften.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engern Sinn.

Logik und Metaphysik von 4 — 5 Uhr Prof. und Pädagogiarth Dr. Schaumann nach eignem Leitfaden.

Philosophische Moral von 10 — 11 Uhr derselbe.

Naturrecht, s. juristische Vorlesungen.

Philosophie der Kunst oder Aesthetik von 5 — 6 Uhr Prof. Dr. Schaumann.

Pädagogik und Didaktik Prof. Dr. Dieffenbach von 11 — 12 Uhr.

Mathematik und militärische Wissenschaften.

Reine Mathematik, von 6 — 7 Uhr Morgens, Prof. Dr. Schmidt, nach eignem Lehrbuche.

Ebene und sphärische Trigonometrie, von 10 — 11 Uhr derselbe.

Analysis trägt vor Major und Prof. Dr. Cammerer von 11 — 12 Uhr.

Practische Geometrie von 7 — 8 Uhr derselbe.

Militärische Architektur von 8 — 9 Uhr derselbe.

Anweisung zu geometrischen Zeichnungen giebt derselbe in bequemen, noch zu bestimmenden, Stunden.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Chemie lehrt von 11 — 12 Uhr Prof. Dr. Schmidt.

Der=

Derselbe von 3 — 4 Uhr den zweyten Theil der Physik, enthaltend Astronomie, Geographie und Meteorologie nach eigenem Leitfaden.

Naturgeschichte des Pflanzenreichs Geheimerrath und Prof. Dr. Müller nach Linné von 6 — 7 Uhr Morgens.

Dendrographie nach seinem Lehrbuche von 8 — 9 Uhr Prof. Dr. Walther.

Mineralogie Hofkammerrath Emmerling in noch zu bestimmenden Stunden.

Botanische und mineralogische Excursionen leitet Geheimerrath und Prof. Dr. Müller.

Staats- und ökonomische Wissenschaften.

Staats-Wirthschaftslehre oder Finanz- und Steuerwesen Geheimerrath und Prof. Dr. Crome von 4 — 5 Uhr.

Politik, derselbe von 11 — 12.

Statistik des nördlichen Europa, derselbe von 3 — 4.

Forst-Wissenschaft nach eigenem Lehrbuch, Professor Dr. Walther von 10 — 11.

Anweisung zur Verfertigung cameralistischer Aufsätze giebt Geheimerrath Dr. Crome.

G e s c h i c h t e.

Allgemeine Weltgeschichte trägt vor Prof. Dr. Snell von 10 bis 11 Uhr.

Neuere Europäische Geschichte, von 3 — 4 Uhr derselbe.

Die Geschichte Deutschlands bis auf die neuesten Zeiten, Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus von 2 — 3 Uhr.

Die-

Dieselbe von 11 — 12 Uhr Prof. Dr. Snell.

Die Diplomatie lehrt, theoretisch und praktisch, von 10 — 11 Uhr Syndicus Deser.

Allgemeine Literaturgeschichte von 11 — 12 Uhr Prof. Dr. Schaumann.

Orientalische Philologie.

Die hebräische Grammatik lehrt Prof. und erster Pädagogelehrer Dr. Rumpf.

Die Anfangsgründe der arabischen Sprache Professor Dr. Pfannkuche.

Die Vorlesungen über das alte Testament s. oben bey den theologischen Collegien.

Classische Philologie und Alterthums- Wissenschaft.

Des Demosthenes Rede von der Krone erklärt Prof. Dr. Rumpf.

Pindars Oden von 3 — 4 Uhr Pädagogelehrer Dr. Welker.

Horazens Briefe Prof. Dr. Rumpf.

Juvenals Satiren Prof. Dr. Schaumann von 3 — 4 Uhr.

Geschichte und Alterthümer des römischen Rechts bis auf Justinian, nach Haubolds Historia juris romani, tabulis synopticis secundum Bachium concinnatis illustrata. Lipsiae 1790. von 1 — 2 Uhr Pädagogelehrer Dr. Zimmermann.

Geschichte der griechischen Kunst, von 5 — 6 Uhr Dr. Welker.

Neuere Sprachen.

Theoretisch = praktische Vorlesungen über die französische Sprache hält Professor extraordinarius der französischen Sprache *Chastel*.

Derselbe erklärt les comedies de Térence par Madame Da cior, mit Beziehung auf seine kleine französische Sprachlehre, un selt seine französische privatissima fort.

Die italienische Sprache lehrt Pädagoglehrer Dr. *Welfer*.

Unterricht in freyen Künsten und Körperlichen Uebun gen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister *Frankenfeld*.

In der Musik, Universitäts-Musik-Lehrer, Cantor *Ahlesfeld*.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister *Dickore*.

Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Fechtme ster *Brutinelle*.

Im Fechten, derselbe.
